Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein

Band: 50 (1905)

Heft: 35

Anhang: Beilage zu Nr. 35 der "Schweizerischen Lehrerzeitung" 1905

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Reilage zu Nr. 35 der "Schweizerischen Lehrerzeitung" 1905.

Sekundarlehrerstelle.

Auf Herbst 1905, event. Frühjahr 1906, ist in Seen bei Winterthur eine Sekundarlehrerstelle neu zu besetzen. Jede wünschenswerte Auskunft erteilt der Präsident der unterzeichneten Behörde.

Anmeldefrist bis 16. September. Seen, den 1. September 1905.

Die Sekundarschulpflege.

Lehrerinstelle.

Die Stelle einer Lehrerin für die vier untern Primarschulklassen im Waisenhaus Rickenhof ist infolge Resignation der bisherigen Lehrerin wieder zu besetzen. Gehalt 500 Fr. per Jahr nebst freier Station.

Befähigte Bewerberinnen sind gebeten, ihre Anmeldung nebst Zeugnissen bis spätestens 30. September l. J. dem Präsidenten der gemeinderätlichen Armenkommission, Herrn Gemeinderat G. Braun zum "Sonnenhof" dahier, einzureichen

Wattwil, den 24. August 1905.

Die gemeinderätliche Armenkommission.

Offene Lehrstelle.

In einem kleineren Privat-Institut für schwachsinnige Kinder der Ostschweiz, das im Laufe der nächsten Jahre bedeutend erweitert werden soll, ist die Stelle eines Di-rektors und Lehrers zu besetzen. Neben tüchtiger Fachbildung ist die Kenntnis der französischen Sprache erwünscht. Verheiratete Lehrer, welche sich zu melden wünschen, sind ersucht, eine Beschreibung ihres Bildungsganges und kurze Angabe der bisherigen Tätigkeit an Herrn Dr. J. Bucher in Regensberg, Kant. Zürich, ein-zusenden; letzterer ist auch zu jeder weitern Auskunft

Dortmunder Lehrmittelverlag B. Kirsch,

Dortmund, Hagenstrasse 30.

Modelle für allgemeines Projektionszeichnen. Liste B u. BB: Modelle für grundlegendes Maschinenzeichnen.
Liste C: Maschinenelemente.
Liste D: Holzkonstruktionen.

Liste E: Eisenkonstruktionen.

Goldene Medaille Enskirchen 1903. Eingeführt in ungefähr 300 Lehranstalten.



Nur Fr. 7.50 kostet dieser sehr laut und deutlich spielende

Volks-Phonograph,

Kleine Mitteilungen.

- VII. deutscher Kongress furt a. M. III. Kunsterziehungstag 13.—15. Okt. in Hamburg.

— Prof. Kumpa, dessen Arbeiten für den Zeichenund Handarbeitsunterricht bekannt sind, ist in Darmstadt gestorben.

- Ein preussischer Ministerialerlass warnt vor Schriften, welche den Zeichenunterricht nach dem neuen Lehrplan möglichst leicht machen wollen und die Lehrer verleiten, sich nach unzulängli-chen Vorlagen zu richten, statt aus dem Leben selbst Stoff und Anregung für den Zeichenunterricht zu schöpfen.

- In Verdens Gang (Kristiania) wird der Vorschlag gemacht, die Bauern sollen im Sommer je 4-5 Stadtkinder (4-5 Wochen) aufnehmen, damit diese die ländlichen Arbeiten kennen lernen. Deren Arbeit schätzt der Einsender so hoch, dass er dafür freie Aufnahme und Beköstigung erhofft.

- Rouen zeigt einen aussergewöhnlichen Alkoholverbrauch. Die Suppe spielt dabei eine grosse Rolle: Eine Schüssel mit Brotschnitten wird mit siedendem Kaffee übergossen, dazu 1/2 L. Al-kohol und die Ration für 4 Personen ist fer ig. Kinder erhalten ihre Portion. Was Wunder, wenn die Bevölkerung veralkoholisirt.

- Die österreich. Lehrerschaft tritt für Gleichstellung der Ferien an Volks-, Bürgerund Mittelschulen ein. Das ruft in der Presse manch hämisch - gehässiger Äusserung. Tout comme ...

- In den Ostseeprovinzen Russlands wird die Gestattung der deutschen Unterrichtssprache mit Freuden begrüsst.

Der Schulrat von Cornwall begünstigt eine Anregung, die den Kochunterricht für Knaben einführen will (nützlich in den Kolonien).

Università pop. italiana Zürich. Morgen, 10. Sept., 101/2 Uhr hält Prof. G. Sacerdote einen Vortrag (deutsch) Rollingers Lehrang für Rundschrift u. Gotisch à Fr. 1.—

deutsche u. engl. Schrift à 60 Cts.

Bei Mehrbezug hoher Rabatt. — Bezugsquelle: 179 (0 3156 B)

F. Bellinger-Frey, Basel. 179. (Schwurgerichtssaal).

XV. Bildungskurs für Lehrer und Lehrerinnen des Mädchenturnens.

Dieser Kurs findet vom 9. bis 28. Oktober a. c. in Burgdorf statt. Er ist unentgeltlich, zudem kann aus Bundesmitteln den Teilnehmern ein Beitrag an ihre für Volks- und Jugendspiele, Kosten verabreicht werden. Anmeldefrist bis spätestens 15. bis 18. Sept. in Frank- 10. September. Näheres siehe "Monatsblätter für das Schulturnen" Nr. 7.

Winterthur u. Zürich, 17. August 1905.

Die Kursleiter:

N. Michel. J. Spühler.

Im Drucke befindet sich

"Zum Buss- und Bettage"

Geistliches Lied komponirt von

Gottfr. Angerer

Ausgabe für Gemischten Chor. 🗯 Ausgabe für Männerchor. Wir bitten, die Partitur zur Einsicht zu verlangen! Verlag von Gebrüder Hug & Co., Zürich

und Filialen

Massarbeit

Lehrer

Günstigste Zahlungsfristen

Zürcher Spezialwäschegeschäft

62 Gotthardstrasse (Weiss & Keller) Zürich II.

Herren- und Damenwäsche, Spezialitäten in Normalunterkleidern

Telephon Nr. 6390 Telegraph: Weisswäsche

Strümpfe, Socken, Bekleidungsbranche und Lingerie.

Garantie für outen Sitz und la Qualităt

Probiren Sie

F. Byland - Fritschys

Haus-Konservengefässe!

Einfach, praktisch, solid, gefällig. Ersparnis an Zeit, Arbeit, Material. Längste Haltbarkeit der Konserve in natürlicher Frische garantirt. Gebrauchsanweisung mit jeder Sendung.

Lehrern bei direktem Bezug 5—10 % Rabatt. Wiederverkäufer und Vertreter gesucht.

Bremgarten (Aargau), 1905.

F. Byland-Fritschy, Bezirkslehrer.

Verbesserung der Streichinstrumente.

Patent 🗘 21308.



Mache hiemit die ergebene Anzeige, dass ich ein Patent auf eine Verbesserung der Streichinstrumente erworben habe, durch dieselbe erhält jedes, auch das schlechteste Instrument, einen kräftigen, runden, leicht ansprechenden Ton mit schönem Nachklang. Die Anbringung dieser Verbesserung an einer Violine kostet 15 Fr,

Halte stets auf Lager: Schiller-Violinen von 8 Fr. an. Patentirte Konzert- und Solo-Violinen von 30 Fr. an. Violas. Cellos und Contrabässe. Ferner: Violin-Futterale, -Bogen, -Saiten, Stege usw. Patentiren und Repariren von sämtlichen Streichinstrumenten prompt und billig. Zeugnisse stehen zu Diensten. Es empfiehlt sich bestens

Jakob Steger, Musiker u. Geigenmacher, Willisau, Kanton Luzern.

P. Hermann, vorm. J. F. Meyer

Zürich IV

Physikalische Instrumente u. Apparate

für den Unterricht in Volksschulen und höhern Unterrichtsanstalten.

Katalog B, 1903.

Neue Veranschaulichungsmittel

für den Unterricht nach

T. Wartenweiler, verzeichnis w, 1905.

Katalog und Verzeichnis gratis und franko.

Wecks Sterilisirgläs



zum Selbstkonserviren im eigenen Haushalte von Obst,

Beeren, Gemüse, Fleisch, Fruchtsäften Kindermilch.

Einfachstes Verfahren. Vorteilhaft und sparsam.

Wasserhelle, äusserst widerstands-fähige Gläser. Obligatorisch einge-führt an den meisten Haushaltungs und landwirtschaftlichen Schulen.

Prospekte franko. 542/2

F. J. Weck, Zürich.

"Excelsior" (Gesetzl. geschützt) ist der Hektograph der Zukunft!

Kein Auswaschen, sehr dünnflüssige Spezialtinte.

Der Apparat wird auf Wunsch gratis direkt oder durch meine Vertreter vorgeführt.

Den Herren Lehrern Rabatt. Hektographenmasse von Fr. 2. 50 an per Kilo.

Es empfiehlt sich Kläusli-Wilhelm, Zürich IV, Schaffhauserstrasse 24.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Philosophische Skizzen

von

Johannes Terwin.

INHALT:

- 1. Quasi als Vorrede.
- 2. Einführung.
- Die Moral. 3.
- 4. Die Freiheit.
- 5. Intellekt, Unsterblichkeit, Materie Gott.
- 6. Allgemeines.
- 7. Philosophie und Religion.
- 8. Schluss

■ 126 Seiten, gr. 8º Format. — Fr. 3.75.

*** Das Buch kann jedem Denkenden empfohlen werden, welcher nicht stumpf an den grossen Fragen der Menschheit (Moral, Freiheit, Unsterblichkeit, Gott) vorüberzu-gehen vermag, sondern es vielmehr liebt, den Scheinwerfer des Intellekts auf das ameisenartige Getriebe der Menschen zu richten und, das Seelenleben dem Erhabenen zugewandt, in sein Inneres Einkehr zu halten.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Kleine Mitteilungen.

Der Deutsche Lehrer verein petitionirt um Herabsetzung des Fahrpreises der Eisenbahnen für den Fernverkehr bei Schülerreisen (11/2 Pf. per Km. bei einfacher, wie bei Hin- und Zurückfahrt, wobei zwei Schüler der Volksschule als eine Person zu berechnen wäre). Die Bestimmungen vom 1. April 1904 erhöhten den Preis gegenüber früher um ¹/₂ Pf. pro Km.

Verurteilt wurde in Ariège ein Lehrer, der auf ein Schülerheft geschrieben hatte: Cet enfant est un âne.

- 54,000 Schulkinder sind in den letzten Wintern in London (z. 14 Wochen) mit Mittagessen versehen worden. Die Schulbehörde will nun von den Kochschulen aus für die Schulsuppe vorsorgen und Mechan. die Kosten durch die Eltern der Kinder oder Wohltätigkeitsstiftungen decken lassen.

- Der Landesschulrat von Steiermark hat das Büchlein Hauf's "Die Karawane" von den Schulbüchereien ausgeschlossen (Mordtat in der Erzählung: Die abgehauene Hand).

Zur Ergänzung der Maturitätsprüfung von Abiturienten der Realschulen in Wien wird am Maximiliansgymnasium ein Lateinkurs eingeführt.

- Direktor des Pädagogiums in Wien wird Dr. A. Hornich, z.Z. Seminardirektor in St. Pölten.

- Die Universitäten Cambridge und Oxford erteilen studirenden Damen keine Universitätsgrade. Die englischen Studentinnen (seit 1904 nahezu 200) gehen daher nach Dublin, um sich das Diplom zu holen.

In Aberdare (Wales) reichten sämtliche Klassenlehrer ihre Entlassung ein, weil der Schulrat ihnen das Recht der körperlichen Strafe entzog.

- Ein Album mit den Photographien sämtlicher Volksschulgebäude des Landes widmete die Lehrerschaft von Schwarzburg - Sondershausen dem Fürsten Karl Günther zu seinem (25 Jahre) Regirungs-Jubiläum. Der Fürst, der für die Volksschule, Kinderbewahranstalten, Kinderheime etc. sehr viel getan hat, spendete dem Pestalozziverein 5000 M.

In Deutschland müssen jährlich 3000 Einjährig-Freiwillige wegen Kurzsichtigkeit ausgeschieden werden.

Rolladenfabrik Horgen

Wilh. Baumann.

Ältestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz,

Vorzüglich eingerichtet. Holzrolladen

aller Systeme

Rolljalousien

Patent (5103

mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

Die Rollialousien Patent + 5103 bilden die beliebtesten Jalousien für Schullnäuser. Sie beanspruchen von allen Verschüßsen am wenigsten Platz, und nehmen am wenigsten Licht weg. Holzjalousien schliessen gegen Witterungseinflüsse viel besser ab, als Tuchstoren. Die Handhabung ist viel einfacher, zuverlässiger, praktischer und die Anlage eine viel Solidere.

Zugjalousien. Rollschutzwände.

Ausführung je nach Wunsch in einhei-mischem, nordischem oder über-seelschem Holze.

Prospekte und Kostenvor-anschläge gratis.

Strumpfstrickerei

Luchsingen (Glarus) liefert -. 60 -. 75 1. --. 85 1. -1. 25 Macco-Socken
Luislana-Socken
Echt diamantschwarze Socken
Wollene Socken
Wollene Socken Ia.
Wollene Socken Ia.
Uigogne D-Strümpfe
Luislana-Strümpfe, schwarz und farbig
Echt diamantschwarze Strümpfe
Wollene D-Strümpfe, farbig und schwarz -. 75 1. -35 Kinderstrümpfe und Tricotbinden. NB. Wir besorgen auch das **Anstricken** der von uns bezogenen Socken und Strümpfe. 647 Abgabe per 1/4 Dutzend franko gegen Nachnahme.



Rordorf & Cie., Pianofabrik

Gegründet 1847 Anerkannt bestes Schweizerfabrikat, Gegründet 1847 Grösstes, besteingerichtetes Etablissement der Schweiz mit Dampfbetrieb.



Magazin: Gerechtigkeitsg. 14, Selnau - Zürich Fabrik und Bureau: Albisrieden - Zürich

empfehlen ihre so beliebten, soliden , unübertroffenen, erstklassigen, jedem fremden Fabrikat ebenbürtigen, kreuzunübertroffenen, saitigen Pianos und Flügel mit Panzerplatten und äusserst gesangreichem und sympathischem Ton. — Pianos von Fr. 750 an. — Silberne und Fr. 750 an. — Silberne und goldene Medaillen. Zeugnisse und Atteste von Autoritäten zu Diensten. 5 Jahre. Verkaufte Pianos ca. 8000

= Besondere Begünstigungen für die tit. Lehrerschaft. .